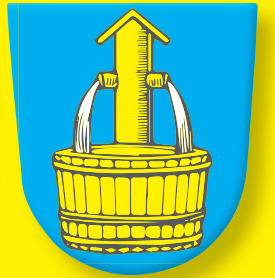




STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 51

26. März 2022

Nr. 6

Starker Auftakt für FSV Steinbach nach der Winterpause



Nachdem die Wintervorbereitung nicht optimal verliefen war, gingen wir mit einer gehörigen Portion Unsicherheit in das erste Punktspiel bei der Zweiten Mannschaft aus Stierstadt. Und die Skepsis schien sich zu bestätigen, denn nach 20 Minuten lag unsere Mannschaft bereits mit zwei Treffern in Rückstand – und das zu diesem Zeitpunkt auch hochverdient. Ein schneller Anschlussstreffer und noch vor der Halbzeitpause der Ausgleich – und prompt spielt nur noch eine Mannschaft. Für den Rest des Spiels gestattete unser Team

dem Gegner keine einzige Torchance mehr, so dass am Ende ein vielumjubelter 4:2 Auswärtssieg (Tore: Cem Bektas (2), Lukas Gießen, Robin Klatt) stand. Diesen Erfolg galt es im ersten Heimspiel gegen die Reserve von Teutonia Köppern zu bestätigen. Der Gegner trat dabei keinesfalls wie ein potenzieller Absteiger auf, sondern lieferte ein Spiel auf Augenhöhe. Unsere knappe Halbzeitführung konnten die Gäste kurz nach Wiederbeginn ausgleichen, aber der erneute Führungstreffer folgte prompt. Nach einer un-

strittenen Roten Karte mussten wir dann die letzten 30 Minuten in Unterzahl bestreiten, doch echte Gefahr drohte unserem Tor dabei nicht. Vielmehr konnten wir kurz vor Schluss zwei Konter zum 4:1 Endstand (Tore: Lukas Gießen, Robin Klatt, Cem Bektas, Sebastian Macht) nutzen.

Mit diesen 6 Punkten haben wir den Abstand zu den Abstiegsrängen deutlich vergrößern können und gleichzeitig den Kontakt zu Rang 5 (unserem Saisonziel) hergestellt. In den anstehenden wichtigen Auswärtsspielen in Hundstadt (15.) und Obererlenbach (13.) könnten wir den Klassenerhalt auch rechnerisch sicherstellen, um dann befreiter in die kommenden Heimspiele zu gehen:

- 31.03. 20:00 SG Blau Weiß Schneidhain (2.)
- 03.04. 15:30 TV Burgholzhausen (6.)
- 24.04. 15:30 SG Eintracht Feldberg (4.)

Liebe Steinbacher, unterstützt unsere junge Mannschaft und besucht unsere Heimspiele. Zu 90% spielen hier Steinbacher Jungs, die in der FSV Jugend mit dem Fußballspielen begonnen haben und mit viel Herzblut bei der Sache sind.

Unsere Zweite Mannschaft konnte nach der Winterpause erst ein Spiel austragen. Trotz großer personeller Probleme lieferte das Team gegen den Tabellenführer aus Königstein eine starke Leistung und verdiente sich bei der 1:4 Niederlage großen Respekt.

AWO Steinbach startet erfolgreich mit erstem Sonderverkauf

Aufgestockter Erlös geht als Spende an die Ukraine Hilfe

Nach langer, Corona bedingter Zwangspause war das Lager wieder gut gefüllt, so dass der AWO Kleiderladen am 12.03.2022 zum ersten Mal in diesem Jahr für einen Second-Hand-Verkauf seine Türen öffnen konnte.

Aufgrund des fürchterlichen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine und den unbeschreiblichen Folgen für die Zivilbevölkerung hat der AWO-Vorstand kurzfristig beschlossen, den gesamten Verkaufserlös der Ukrainehilfe zu spenden.

„Nach einem sehr erfolgreichen Verkauf haben wir uns weiterhin darauf verständigt, den Erlös noch auf

1000.- € aufzustocken“ so der Vorsitzende der AWO Steinbach Jürgen Galinski. Mechthild Jestädt, die Leiterin des AWO Kleiderladens bedankt sich ganz herzlich bei allen UnterstützerInnen und SpenderInnen, die diesen Verkauf erst ermöglicht haben. „Natürlich geht mein Dank auch an die vielen Menschen, die mit ihrem Einkauf diesen Erfolg erst möglich gemacht haben“, so Mechthild Jestädt weiter.

Der nächste Sonderverkauf des AWO Kleiderladens ist nach aktueller Planung für den 09. April 2022, von 10:00 bis 13:00 Uhr, geplant. Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Galinski, Vorsitzender

Frühjahrs-Verkauf des AWO-Kleiderladens

Samstag, 9. April von 10 bis 13 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2. Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Passend zum Frühjahr haben wir Übergangskleidung für Regen

und Sonne in vielen Größen, ebenso auch für Kinder und Jugendliche! Der Eintritt zum Verkauf ist nur nach aktuellen Corona-Regeln möglich! Ein Nachweis ist unaufgefordert vorzulegen! AWO Vorstand Steinbach

TuS Steinbach Handball Nach 4 Monaten:

HSG Minis zurück beim Spielefest



Es ist bis auf einen Tag genau 4 Monate her, dass unsere Minis (F-Jugend) der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten das letzte Mal ein Handballturnier gespielt haben. Seitdem erlebten die Spieler eine lange Durststrecke an ausgefallenen Turnieren aufgrund der pandemischen Lage. Doch Erleichterung. Am Sonntag, den 6. März wurde das Spiel endlich wieder angepfiffen. Um kurz nach neun ging es also wieder los und man merkte, die Spieler haben richtig Bock. Nach vorne, nach hinten, es ging mit Vollgas übers Spielfeld. In den Gesichtern vor allem eins zu sehen: Spielfreude. Das sollte aber auch kein Wunder sein. Schließlich gab sich der Gastgeber aus Schwalbach/Niederhöchstadt auch große Mühe, diesen Sonntagmorgen zu etwas besonderem zu machen. Lobend erwähnen wollen wir, wie gut man sich um die Mannschaften, die Eltern und die allgemeine Organisation gekümmert hat. Nur so konnten die Gesichter der Kinder endlich einmal wieder so richtig strahlen. Und auch den Eltern hat es Spaß gemacht, wie sie uns im Nachhinein berichteten. Trainer Jan Erhard mit dem Fazit: „Dieses Turnier war für alle Beteiligten sehr wichtig. Gerade für die jungen Spieler ist Spielpraxis unglaublich wichtig, um als Mannschaft zusam-

menzuwachsen und die Leistungen vom Training zu belohnen.“ Zumal, wenn die Spieler nicht auch mal gegen andere Mannschaften spielen, werden die Trainingsspiele irgendwann auch langweilig. Obendrein kommt noch hinzu, dass die Saison sich auch langsam dem Ende zuneigt und viele Spieler bald in die nächsthöhere Jugend wechseln müssen. Da kann ein bisschen Wettbewerbsferne vor der nächsten Herausforderung „neue Mannschaft“ nicht schaden. Und in der nächsten Saison werden sich die Spieler neuen Herausforderungen konfrontiert sehen. Doch wie ein Elternteil berichtet, „sollte [dies] kein Problem für die Jungs und Mädchen sein, wenn sie sich an solche tollen Spielefeste zurückerinnern können.“ Erinnerungen, die es aufrecht zu erhalten gilt und dafür zu sorgen, dass weitere schöne hinzukommen. Wir freuen uns auf das nächste Turnier und hoffen, Sie tun dies auch. Die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten freut sich über neue Sportlerinnen und Sportler, die Teil unserer Mannschaften werden wollen. Trainiert wird montags ab 15:30 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach und freitags ab 14:00 Uhr in Glashütten. Noch mehr Info gibt es unter: www.hsg-skg.de

Jan Erhard

Die gewesene Dorfpolitik.

Sie gehört zur Heimatgeschichte. Da wurden in Steinbach interessante Wahlergebnisse erzielt. Und: Steinbach hatte zwei sozialdemokratische Parteien, die USPD (Unabhängige Sozialdemokraten) und die MSPD (Mehrheits-sozialdemokraten). Im Jahr 1932 lieferten sich Karl Molitor und Jean Heinrich eine erbitterte „Wahlschlacht“. Mir liegen einige Original-Flugblätter von diesem Wahlkampf vor. Ich lernte später Karl Molitor kennen. Er war mein Lehrmeister in puncto Verwaltungs- und Standesamtswesen. Der evangelische Pfarrer Schlaudraff (tätig von 1929 / 47) gebrauchte die Worte: „Man ersieht daraus, wie berechtigt die Bezeichnung Steinbachs als eine Hochburg der Sozialdemokraten ist.“ Dies stammt aus der

Chronik von Dr. Fritz Krause. Der Pfarrer sollte zu den Gegnern der SPD im Ort gehört haben. Viel später gab es ein überraschendes kommunalpolitisches Zwischenspiel. Im Jahre 1956 wird Heinz Molitor (FWG) mit 7:5 Stimmen Bürgermeister. Die FWG gab ein kurzes Gastspiel. Eine Pressemeldung vom 23. Mai 1962: „... Neuer Bürgermeister gewählt – Walter Herbst war nicht mehr zu schlagen“. Walter Herbst durfte als ein „kommunalpolitischer Sondertyp“ bezeichnet werden. Er war von 1962 bis 1992 Amtsinhaber. Man nannte ihn auch den „Umwandler“. Das Dorf Steinbach wurde 1972 unter seiner Regie zur Stadt. 1972 hatte im Dezember Steinbach 9098 Einwohner, im Dezember 1973 waren es 10.130 Einwohner.

Steinbach in Hessen.

Kurzgefasst über das Hessenland, besser über seine Bewohner. Da sprach man von den „blinden Hessen“. Die Worte haben mit einem Gebrechen nichts zu tun. Gemeint ist die unerschütterliche Art und der Mut der Hessen, was die Kriegskunst betraf. Sie schlugen „blind“ drauf. Es war Steinbachs „Turnvater“, Heimat-

kenner und Mundartdichter Friedrich Hill, genannt „de Hille-Friedrich“ aus der Obergasse, der auch von den „blinden Hessen“ sprach. Hessen hat ein besonderes Trachtenwesen, das aber nur bei bestimmten Anlässen getragen wird. In Steinbach trug man nie Tracht. Die Steinbacher trugen normale Kleidung. Hans Pulver

A+❤
IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im April 2022

Orthomol Beauty Nachfüllpackung 30 Stk.



Grundpreis € 8,64 /100 g

Gingium 120 mg 120 Stk.



€ 46,99
LVK € 94,97

Priorin Kapseln 120 Stk.



€ 31,99
LVK € 45,55

Lorano Pro 5 mg 18 Stk.



€ 4,99
LVK € 10,97

Omni Biotic 6 60 g



€ 27,99
LVK € 41,50

Vividrin Azelastin Nasenspray 10 ml



€ 3,99
LVK € 8,48

Allergodil akut Augentropfen 6 ml



Grundpreis € 133,17 /100 ml

Vigantolvit Vitamin D3 2000 I.E. 120 Stk.



€ 10,99
LVK € 17,99



€ 19,99
LVK € 33,95

Emser Nasendusche 1 Stk.



€ 12,99
UVP € 17,50

Magnesium Diasporal 400 Extra direkt 50 Stk.



€ 15,99
UVP € 22,45

Mometason-Ratiopharm Heuschnupfenspray 18 g



€ 12,99
LVK € 19,81

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apotheke am Eschenheimer Turm
Hochstraße 31
60313 Frankfurt am Main
+49 (0) 69 281171

Apotheke im Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Herzogstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

Sänger:innen herzlich Willkommen!

Hinterm Horizont geht's wirklich weiter



Singen allein macht euch zwar Spaß, aber wird nach der langen Pandemiezeit auch langsam langweilig? Ihr habt wieder Bock auf Livemusik und seid auf der Suche nach einer tollen Gemeinschaft?

Wir hätten da eine Idee: Schaut doch mal bei uns im Gesangverein Frohsinn Steinbach vorbei! Ob jung, alt, Mann, Frau, Junge, Mädchen, Pop oder lieber traditionelle Lieder – wir haben für alle was zu bieten. Und das mit einem genehmigten, soliden, pragmatischen Hygienekonzept, das uns bereits seit Herbst erlaubt, auch im Steinbacher Bürgerhaus zu proben. Unsere nächsten Projekte stehen auch schon vor der Tür:

- Im Herbst wird das Kinderchormusical „Der Zauberer von Oz“ aufgeführt (Proben immer Dienstagnachmittags ab 17.30 Uhr).
- Der Popchor Sing4Joy startet gerade in die Konzertvorbereitung für 2023 – Ar-

beitstitel „Happy and Sad“ (Proben immer Montagabends ab 19.30 Uhr).

- Und in unserem gemischten Chor LaMusica steht das Projekt „Der Augenblick ist mein“ auf dem Programm, ebenfalls für 2023 (Proben immer Dienstagabends ab 19.30 Uhr).

Damit können wir mit Sicherheit sagen: Hinterm Horizont geht es tatsächlich weiter – das wusste schon Udo Lindenberg. Und Jesse J singt: It's not about the price tag – und auch das stimmt: Wir möchten die Welt wieder zum Tanzen, Lachen und Singen ermutigen. Wenn ihr also Lust habt, bei uns mitzusingen, ist auch eine Teilnahme rein projektbezogen möglich, mit dem Spaß im Vordergrund.

Aber Vorsicht: Die Freude am Singen ist ansteckend! Interesse geweckt? Dann meldet euch unter mit@singen-steinbach.de für mehr Infos zu den einzelnen Chören und Probenzeiten. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Gesangverein Frohsinn Steinbach

TuS Steinbach - Tischtennis

Tischtennis spielen für Erwachsene: Greif zum Schläger und sei dabei!

Wir von der TuS Steinbach sind eine kleine Tischtennis-Abteilung und suchen nette Leute, die auch Spaß am Tischtennis haben und gerne bei uns mitspielen möchten.

Wir spielen sowohl in einer Meisterschaftsrunde mit, als auch nur aus Spaß.

Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr treffen wir uns in der Friedrich-Hill-Halle.

Das gesellige Beisammensein ist uns dabei auch wichtig, und so sitzen wir nach dem Spielen noch gerne in unserer selbst bewirtschafteten Vereinskneipe zusammen.

„Fühl Dich angesprochen und komm einfach unverbindlich vorbei.“

Weitere Infos auch bei Harald Feuerbach – harald.feuerbach@web.de

„die brücke“ – Spaziergang

am 06. April 2022 um 15.00 Uhr

Treffpunkt: Hessenring 24

Anmeldung ist nicht erforderlich.



STEINBACHER INFORMATION

KLEINANZEIGEN

Zu vermieten:
Lagerhalle mit Rolltor, Ebenerdig,
mit Büros ca. 550 m²
in der Industriestraße direkt vom Eigentümer.
Telefon: 0177 309 10 85

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Reparatur – Beratung – Datenrettung

Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460

#WirSindSteinbach

Nachschub für Spielsachen-Leihstationen auf Spielplätzen benötigt



Seit letztem Sommer gibt es in Steinbach auf Initiative von Bürgern für Bürger #WirSindSteinbach auf drei städtischen Spielplätzen „Leihstation“. „Die Freude der Kinder ist groß, denn immer findest sich darin die ein oder andere Schippe, um auch bei spontanen Spielplatzbesuchen kräftig im Sandkasten buddeln zu können“, so Naila Janjua eine von drei Leihstation-Patinnen. Sie „betreut“ die Leihbox auf dem Spielplatz in der Ober-gasse. Weitere Patinnen sind Olga Kivrakidou für den Obstgartenviertel-Spielplatz und Uschi Schöberl, die die Box auf dem Spielplatz Königsteiner Straße betreut.

Über den Winter haben die Boxen etwas Schwund erlebt, sei es dadurch, dass auf rätselhaft Weise Spielzeug verschwunden

Tanja Dechant-Möller, Naila Janjua mit ihrem Sohn Mubarik und Olga Kivrakidou bestücken den Spielplatz an der Ober-gasse mit gespendeten Sandspielzeug. Zu weiteren Spenden wird aufgerufen.

ist oder welches auch mal kaputt gegangen ist. Dankeswerterweise gibt es aber fleißige Spendende. So hat die Initiatorin der Spielzeug-Leihkiste Tanja Dechant-Möller auch am vergangenen Wochenende die Leihstation wieder neu bestücken können. Fix hat Naila Janjua, die Patin der Leihstation ihren Permanent Marker gezückt und alle Spielzeuge beschriftet, so dass falls einmal etwas aus Versehen mitgenommen wird, es auch wieder seinen Weg zurückfindet.

Da die gespendeten Bestände nun aber aufgebraucht sind, rufen die Vier dazu auf nicht mehr benötigtes Sandspielzeug, entweder weil die Kinder größer geworden sind und andere Interessen haben oder zu viel davon da ist, zu spenden.

Die Spenden können bei einer der Patinnen oder der Initiatorin abgegeben werden oder direkt in die Leihboxen auf den Spielplätzen gelegt werden.

Kontaktmöglichkeit: Tanja.Dechant-Moeller@email.de Naila Janjua

Vortrag „ambulante Ethikberatung“

Die „brücke“ setzt ihre Vortragsreihe fort und bietet am Donnerstag, den 12.05.22 um 18 Uhr im Bürgerhaus in Steinbach mit dem Thema „ambulante Ethikberatung“ einen weiteren, spannenden und informativen Abend an. Als Referent dürfen wir Herrn Peter Oldorf, den Leiter der ambulanten Ethikberatung der Regionalgruppe Hochtaunus (AEBH), begrüßen. Stellvertretend für sein Team, das aus Ärzten, Pflegekräften, Sozialarbeitern und Seelsorgern besteht, stellt er seine und dessen Arbeit vor. Die AEBH bietet eine unabhängige und begleitende

Beratung bei einer aktuellen Konflikt- bzw. Entscheidungssituation, konkretes Fallbeispiel wäre hier die Sterbehilfe. Das Ziel der ambulanten Ethikberatung ist es, sowohl den Patienten als auch Angehörige, Betreuer oder Hausärzte bei ihrer getroffenen Entscheidung zu unterstützen und zu begleiten. Für „brücke“-Mitglieder ist der Vortrag kostenfrei, für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gelten die dann verordneten Corona-Maßnahmen. Merken sie sich den Termin schon heute vor.

Wir suchen noch Spieler zur Unterstützung unserer Jugendteams



Für die kommende Saison 2022/2023 suchen unsere Jugendmannschaften noch fußballbegeisterte Kinder/Teenager zur Verstärkung!

Du hast Spaß im Team mit anderen zu kicken? Du willst trainieren und regelmäßig mit unseren erfolgsverwöhnten Jungs spielen? Du bist vom Jahrgang 2007-2009 (C- und B-Jugend)? Dann komm zu uns und absolviere gerne ein oder mehrere Probetrainings. In der neuen Saison werden wir mit Mannschaften der Jahrgänge 2003-2017 an den Start gehen. Bei uns bekommt jeder Spieler eine Chance! Wir bieten ein familiäres Umfeld mit einem guten Miteinander unter allen Mitgliedern im Verein! Bei uns steht der Spaß am Fußball und dem Vereinsleben an vorderster Stelle! Bei Interesse melde dich gerne bei uns! Via E-Mail: c1-junioren@fsv-stwinbaxh.de; Telefon Angelo : 0178 8886712

Angelsportverein Steinbach 1980

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 08. 04. 2022

Wir laden unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 08. 04. 2022, Beginn um 19 Uhr in die Friedrich-Hill-Halle ein.

Die aktuellen Gesundheitsvorgaben sind einzuhalten. Wegen wichtiger Tagesordnungspunkte bitten wir um zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand

STEINBACHER INFORMATION

1972 **50 Jahre** 2022

GEWERBEVEREIN STEINBACH E.V.

Mitteilungsblatt des Steinbacher Vereinsringes

50 Jahre Steinbacher Information

Durch die rasante Bautätigkeit und Errichtung von Wohnblocks, Hochhäusern und Reihenhäusern wuchs die Einwohnerzahl Steinbachs von 1.713 Einwohnern im Dezember 1966 auf 9.098 Einwohner im Dezember 1972. Ende 1973 waren es schon 10.130 Einwohner. Danach gab es nur noch geringe Veränderungen.

Die erste Ausgabe der „Steinbach Information“ erschien bereits wenige Tage nach Gründung des Gewerbevereins am 16. Mai 1972 mit folgender Ankündigung:

•Gründung des Gewerbevereins mit der Herausgabe der ersten „Steinbacher Information“

Die erste Ausgabe der „Steinbach Information“ erschien bereits wenige Tage nach Gründung des Gewerbevereins am 16. Mai 1972 mit folgender Ankündigung:

Liebe Mitbürger!
Sie halten hier die erste Ausgabe eines neuen Mitteilungsblattes in der Hand, das jeden Monat die Einwohner Steinbachs mit Nachrichten aus dem kommunalen Bereich, aus dem Vereinsgeschehen und anderen Institutionen versorgen soll. Gleichzeitig sollen aber auch Geschäftsmitteilungen der Steinbacher Gewerbe- und Handelsbetriebe, deren Produkte, Dienstleistungen usw. den Bürgern unserer Gemeinde näher gebracht werden. Es soll mit dieser „Steinbacher Information“ eine Lücke geschlossen werden in der Information der Bürger, andererseits aber auch unseren zahlreichen Neubürgern die neue Heimatgemeinde in sportlich, kultureller und geschäftlicher Hinsicht näher zu bringen. Gez. Peter Botta, Günter Stasch

STEINBACHER INFORMATION

KINDER ECKE

mit freundlicher Unterstützung des Betreuungszentrums Steinbach

Ballsport-AG

Das Betreuungszentrum bietet nach 15 Uhr Arbeitsgruppen (AGs) an. Es gibt verschiedene AGs wie z.B. Origami, Fußball, Kreativ, Nähen oder die Ballsport-AG. Die Ballsport-AG findet immer montags nachmittags von 15:15 bis 16:40 Uhr in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule statt. Es wird alles gespielt außer Fußball, da es eine eigene Fußball-AG gibt. Meistens sind wir dort zwischen 6 bis 15 Kinder und 2 Betreuer sind immer mit dabei. Wir spielen dann verschiedene Ballspiele. Wir Kinder suchen meistens 3 Spiele aus und stimmen uns gemeinsam ab, welches wir zuerst spielen wollen. Zombieball ist unser liebstes Aufwärmenspiel. Danach spielen wir entweder Kegelklau, Gefängnisball, Brennball, Dodgeball oder Ball unter der Schnur. Wenn noch Zeit ist, spielen wir noch ein kurzes Abschlusspiel wie Karotte ziehen.



Miss Daisy und ihr Chauffeur

Schauspiel am 28.04.2022 im Steinbacher Bürgerhaus



Ron Williams, Doris Kunstmann

Foto: Dietrich Dettmann

Atlanta, Georgia, 1948: Miss Daisy ist eine 72-jährige pensionierte Lehrerin. Nachdem sie eines Tages mit ihrem Auto einen Unfall verursacht hat, kauft Sohn Boolie ihr einen neuen Wagen und engagiert vorsichtshalber den Schwarzen Hoke Coleburn als Chauffeur.

Hoke, mit seinen 60 Jahren selbst nicht mehr der Jüngste, ist ein ruhiger, lebenskluger Mann und somit der ideale Gegenpart zur egozentrischen Miss Daisy, die sich hartnäckig weigert, seine Dienste in Anspruch zu nehmen. Mit Miss Daisy und Hoke Coleburn gelingt es dem Autor des Stücks, Alfred Uhry, die Ernsthaftigkeit von Rassismus, Vorurteilen und Diskriminierung auf eine menschlich

warme, bewegende und sehr unterhaltsame Weise zu thematisieren. Inspiriert zum Stück wurde er von seiner Großmutter Lena Fox und ihrem langjährigen Chauffeur Will Coleman.

Das Schauspiel ist am Donnerstag, 28. April 2022 um 20 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu erleben. Unter der Regie von Fran Matthus stehen Doris Kunstmann als Miss Daisy, Ron Williams als Chauffeur Hoke Coleburn und Benjamin Kernen als Boolie Werthan auf der Bühne. Die Theaterkarten können ab 31.03.2021 telefonisch im Rathaus unter (0 61 71) 70 00 11 bei Frau Janina Kühne reserviert werden. Der Ticketpreis beläuft sich auf 35,00 Euro. An diesem Abend gilt die 3G-Regelung: Wir bitten Sie folgende Nachweise beim Einlass für die 3G-Regelung vorzuweisen:

- Booster-Impfung (Dreifach geimpft) oder
- Vollständige Impfung (14-Tage nach der zweiten Impfung) oder
- Genesen geimpft (Impfung nach Genesung) oder
- Nachweis über den Genesenstatus (ab dem 29. Tag bis 90 Tage nach positivem PCR-Test) oder
- aktueller zertifizierter Negativnachweis für ungeimpfte Personen

Damit das Theater pünktlich um 20.00 Uhr beginnen kann, bitten wir Sie, an diesem Abend etwas Zeit für den Einlass einzuplanen. Achten Sie beim Einlass auf die Mindestabstände zu Ihrem Vorder- und Hintermann. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taurus) 2000 e.V. und das Tourneetheater Thespiskarren wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß.

Mobiles Impfteam on tour im April in Steinbach

Ab sofort wird bei den öffentlichen Impfungen zusätzlich Novavax verimpft

Auch im April ist das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kliniken in Steinbach. Die Impfkampagne findet am Sonntag, 10. April 2022 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Erdgeschoss des Steinbacher Bürgerhauses, Untergasse 36, statt. Der Zugang erfolgt über den schmalen Weg zwischen Stadteilbüro und Bürgerhaus-Rückseite. „Weitere Termine zur Impfkampagne sind angedacht und werden rechtzeitig bekannt gegeben“, freut sich Bürgermeister Steffen Bonk, der sich sehr freut über die gemeinsamen Impfbereitungen mit den Hochtaunus-Kliniken zeigt. Es sind Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen der Corona-Schutzimpfung möglich. Ab sofort wird bei den öffentlichen Impfungen zusätzlich Novavax verimpft. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Eine ärztliche Beratung gibt es an Ort und Stelle. Auch für

Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren ist in Begleitung der Erziehungsberechtigten eine Impfung möglich. Um Wartezeiten zu verkürzen wird empfohlen, die zur Aufklärung notwendigen Dokumente ausgefüllt mitzubringen – zu finden als Download über die Homepage des RKI unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklarungsbogen-Tab.html> „Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, lassen Sie uns gemeinsam gegen die Pandemie ankämpfen“ fordert Bürgermeister Steffen Bonk zur Corona-Impfung auf. Diejenigen, die an den Terminen on tour verhindert sind, können sich jederzeit einen Termin im Impfzentrum des Hochtaunuskreises in Bad Homburg online unter folgendem Link vereinbaren: <https://www.terminaland.eu/impfzentrum-hkt/>

Absage des Schauspiels „Wunschkind“

Das Schauspiel „Wunschkind“ des Autoren-Duos Hübner/Nemitz, welches am Montag, 14. März 2022 im Steinbacher Bürgerhaus gastieren sollte, muss leider kurzfristig aufgrund eines positiven Corona-Falls innerhalb des Ensembles, abgesagt werden.

abonnenten und Theaterbesucher informieren, sobald ein Ausweichtermin vorliegt. Für Rückfragen steht Frau Janina Kühne unter Telefon (0 61 71) 70 00 11 oder per E-Mail an janina.kuehne@stadt-steinbach.de zur Verfügung. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taurus) 2000 e.V. und die Konzertdirektion Landgraf bitten um Ihr Verständnis.

Abräumung von Gräbern auf dem Steinbacher Friedhof

Die Stadtverwaltung Steinbach (Taurus) weist darauf hin, dass im Mai und Juni 2022 die Abräumung von abgelaufenen Gräbern auf dem Steinbacher Friedhof stattfinden wird. Die Liste der Grababräumungen finden Sie auf der städtischen Homepage

unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Stadtverwaltung » Friedhof. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taurus), Frau Susanne Wolf, Telefon (0 61 71) 70 00 66, E-Mail susanne.wolf@stadt-steinbach.de.

Menschen zum gemeinsamen Musizieren gesucht!

„Let's make music“ – neue Steinbacher Kulturinitiative geht an den Start.



Foto: Carlo Cappelluti

Welche musikalischen Talente schlummern in den Häusern und Wohnungen Steinbachs – das wollen Hennes Peter (Gitarre), Malte Bechtold (Klavier) und Julia Kitzinger (Klarinette) herausfinden und laden zu einem Coming Together in die katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius, Untergasse 27 in 61449 Steinbach (Taurus) ein. Gesucht sind Musikerinnen und Musiker aller Genres aus Steinbach und Umgebung, die Lust haben, gemeinsam Musik zu machen. Dabei ist die Stilistik nicht festgelegt – je bunter desto besser. Welche Musik am Ende gemacht wird, hängt ganz davon ab, was Sie, liebe Musikinteressierte mitbringen! Ob türkische Saz, Gesang aus verschiedensten Ländern, klassische Flöte, afrikanische Trommel oder Akkordeon - ob

Jazzgitarrist oder Popsängerin – Alle sind eingeladen zu kommen! Wir wollen uns in der Musik begegnen, aber auch im Gespräch bei ein paar leckeren Kleinigkeiten. Erste Termine im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27 in Steinbach: Freitag, 13. Mai 2022, 18:00-21:00 Uhr; Freitag, 10. Juni 2022, 18:00-21:00 Uhr; Freitag, 8. Juli 2022, 18:00-21:00 Uhr. Für Nachfragen oder zur Anmeldung zu den Treffen wenden Sie sich an Julia Kitzinger, Hennes Peter und Malte Bechtold unter der E-Mail-Adresse: makemusiceinbach@posteo.de. Ebenso steht das Stadteilbüro gerne für Auskünfte zur Verfügung: Telefon 06171 - 207 8440 oder E-Mail an: andresen@caritas-hochtaunus.de.

Sauberhafter Frühjahrsputz am 2. April 2022

In diesem Jahr veranstaltet die Stadt Steinbach (Taurus) im Zuge der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ am 2. April 2022 wieder den traditionellen Frühjahrsputz. Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von all den Dingen – insbesondere Müll – erfolgen, die sich dorthin „verirrt“ haben. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taurus) lädt neben den Vereinen, alle interessierten Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich ein, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und sich aktiv für unsere Umwelt und die Sauberkeit unserer Stadt zu engagieren. Treffpunkt ist am Samstag, den 2. April 2022 um 9.00 Uhr am Freien Platz. Arbeitsmaterialien wie Müllbeutel, Greifzangen und Arbeitshandschuhe werden durch

die Stadt zur Verfügung gestellt. Eigene Arbeitshandschuhe oder Greifzangen können auch gern mitgebracht werden. Im Anschluss an das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter Berücksichtigung der aktuellen Abstands- und Hygieneregulungen, ab 12.00 Uhr zu Getränken und Würstchen am Backhaus in der Kirchgasse 1 eingeladen. Zur besseren Planung werden Bürgerinnen und Bürger gebeten sich bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taurus), Frau Laura Ries, telefonisch montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr unter Telefon (0 61 71) 70 00 64 oder per E-Mail an laura.ries@stadt-steinbach.de anzumelden. Wer sich spontan beteiligen möchte, ist selbstverständlich auch herzlich willkommen.

Stadt Steinbach (Taurus) schließt Rahmenkooperationsvereinbarung mit der Gigabitregion FrankfurtRheinMain

Erklärtes Ziel der Gigabitregion Frankfurt-RheinMain (FRM) ist es, den flächendeckenden Glasfaserausbau in der Region unter anderem durch eine Kooperation mit der Telekommunikationswirtschaft beschleunigt und kosteneffizient voranzutreiben. Insgesamt 138 Kommunen, zu denen nun auch die Stadt Steinbach (Taurus) gehört, umfasst der Zusammenschluss der Gigabitregion FRM GmbH. Der Glasfaserausbau in der Stadt Steinbach (Taurus) ist bereits in vollem Gange. Hierzu hat die Stadt im vergangenen Jahr eine Absichtserklärung mit der Deutschen Telekom GmbH unterzeichnet, die Arbeiten zur Verlegung der Leitungen sind bereits gestartet. Die Kooperationsvereinbarung mit der Gigabitregion sichert weitere Erschließungs-

möglichkeiten für einen flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes mit der Deutschen Telekom GmbH, Deutsche GigaNetz GmbH und Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taurus) hat den Beitritt und Abschluss des Rahmenkooperationsvertrages am 28. Februar 2022 beschlossen. Bürgermeister Steffen Bonk betont die Notwendigkeit schnellen Internets für die digitale Transformation und dankt dem Regionalverband Frankfurt-RheinMain für dessen Engagement. „Ich begrüße es außerordentlich, dass der Regionalverband bei wichtigen zukunftsweisenden Themen eine führende und gestaltende Rolle einnimmt. Im Verbund hat unsere Stimme mehr Gewicht“, betont Bonk.

Frühlingshafte und österliche Handarbeiten

„Kreativ-Treff“ mit Stand auf dem Wochenmarkt am Samstag, 2. April, 8:00 bis 12:00 Uhr



Foto: Bärbel Andresen

Die Akteurinnen des Kreativ-Treffs rund um Judith Ballwieser verarbeiten im Stadteilbüro in fröhlicher Gemeinschaft – nachhaltig - Stoffe, Wolle und Papier und es entstehen verschiedenste nützliche, witzige und saisonale Handarbeiten aus IHREN Spenden. Der Frühling und Ostern naht und wir haben bestimmt etwas für Sie oder auch zum Verschenken dabei! Und: wir bieten nach-

haltige Einkaufsnetze und -taschen für den Marktbesuch an. Es freut sich auf Ihren Besuch am 2. April 2022 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Wochenmarkt Ihr Kreativ-Treff im Stadteilbüro! Für Nachfragen wenden Sie sich gerne an das Stadteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach, Telefon: 06171 - 2078440, E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

Öffnungszeiten an Ostern und Brückentagen

An den Osterfeiertagen von Karfreitag, 15. April 2022 bis einschließlich Ostermontag, 18. April 2022 bleiben sämtliche Ämter und Einrichtungen der Stadt Steinbach (Taurus) geschlossen. Dies betrifft auch die Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathaus und Containerplatzes in der Waldstraße am Karsamstag, 16. April 2022. An den Brückentagen nach Christi Himmelfahrt (26.5.) am Freitag, 27. Mai 2022 und nach Fronleichnam (16.6.) am Freitag, 17. Juni 2022 bleiben die Stadtverwaltung und ihre Ämter ebenfalls geschlossen. An den jeweiligen Samstagen nach den Brückentagen am 28. Mai und 18. Juni finden ebenfalls keine Sprechstunden des Bürgerbüros statt. Die Samstagsöffnungszeiten des Containerplatzes an der Waldstraße bleiben hiervon unberührt. Dieser hat am Samstag, 28.

Mai nach Himmelfahrt und Samstag, 18. Juni nach Fronleichnam zu den gewohnten Öffnungszeiten von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Samstag, 30. April 2022 vor dem Tag der Arbeit und am Samstag, 4. Juni 2022 vor Pfingsten hat das Bürgerbüro geschlossen. Der Containerplatz hat wie gewohnt geöffnet. Die Stadtverwaltung Steinbach (Taurus) bietet Sie, diese Zeiten bei ihren Planungen von Behördengängen und für die Anlieferung zum Containerplatz zu berücksichtigen. Der Einlass in das Rathaus erfolgt nur mit vorheriger Terminvereinbarung und mit FFP2-Maske. Terminvereinbarungen sind telefonisch, per E-Mail und für das Bürgerbüro über die Online-Terminvergabe auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de möglich.

STEINBACHER INFORMATION online:
www.steinbacher-information.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 61 71 740 71 • Fax: 0 61 71 74 074

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

info@reichard.de • www.reichard.de

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taurus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taurus,
Tel.: 0 61 71-750 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25-jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

FDP wünscht sich, den Waldweiher wiederzubeleben



Wie kann der Waldweiher wiederbelebt werden?

„In Steinbach gibt es immer noch viel zu tun“, das findet auch Walter Schütz, Fraktionsmitglied. „Im Sommer 2021 ist eine Idee aus unserer Ferienfraktion entstanden, als wir uns den Bereich rund um den Weiher im Wald angeschaut haben. Der Weiher hat unfassbar großes Potenzial, aber im Mo-

ment ist es eher ein erbärmlicher Anblick eines verkommenen Tümpels. Auf lange Sicht kann ich mir dort ein richtig schönes Naherholungsgebiet vorstellen, an dem man einfach mal die Seele baumeln lassen kann. Die Kulisse ist toll, genauso wie die Lage im Wald – weit weg von Straßen und ähnlichen Verkehrsknoten. Eine Bank steht schon an der richtigen Stelle, man muss es nur noch in die Hand nehmen.“ Kai Hilbig, Fraktionsvorsitzender der FDP und gleichzeitig Vereinsringvorsitzender fügt hinzu: „Vom Angelsportverein weiß ich,

dass Monika und Reinhard Müller sowie Gerd Pfeiffer der Weiher sehr am Herzen liegt und dass sie schon seit Jahren versuchen, diesen Weiher irgendwie in Schuss zu halten. Aber ganz allein und mit den bisherigen Voraussetzungen kommen sie nicht weiter. Auf der anderen Seite muss es möglich sein, dieses Kleinod wieder als Freizeitbereich nutzen zu können. So wie es jetzt um den Weiher steht, kann und darf es nicht weitergehen.“

Gemeinsam mit ihrem Koalitionspartner der SPD will die FDP-Fraktion daher nun prüfen lassen, ob und in welchem Maße der Waldweiher wiederbelebt werden kann. Eine große Rolle spielt dabei der Zufluss zum Weiher, der aktuell nicht funktioniert bzw. nicht vorhanden ist. Auch die Einbindung mit einem Auffangbereich im Zuge des Starkregenkonzeptes können diesen Bereich noch wertvoller machen.

CDU-Stammtisch traf sich nach eindrucksvoller Ukraine Lichterkette

Ursprünglich war der offene CDU-Stammtisch am Freitag den 4.3. für 18:30 Uhr angesetzt. Da aber gleichzeitig zur Lichterkette als Protest gegen den Angriffskrieg auf die Ukraine aufgerufen wurde, verlegte man den Start des Stammtischs spontan auf „nach der Lichterkette“, an der zuvor viele teilgenommen hatten.

Der Krieg Putins gegen die Ukraine war natürlich der dominierende Gesprächsstoff des Abends, der alle emotional tief betrifft. Das Leid aber auch die Selbsttäuschung über die Friedensbereitschaft Putins muss jeden politisch denkenden Menschen erschüttern. Was sind die Schlussfolgerungen, die man ziehen muss? Was muss anders gemacht werden? Wo geht die Reise hin? An den Stammtischen werden nur selten die Probleme der

Welt gelöst. Aber es ist ein Forum zum Austausch, zur Meinungsbildung und auch zum geselligen Zusammensein. In Zukunft hoffentlich unter positiveren Vorzeichen. Der Organisator des Stammtischs, Wolfram Klima sagt dazu: „Der Stammtisch ist offen für alle, ob CDU-Mitglied oder nicht. Wer Lust hat, in geselliger Atmosphäre über Politik zu diskutieren, ob über die große Politik oder die kommunalen



Beim offenen Stammtisch der CDU Steinbach im Anschluss an die Lichterkette „Solidarität für die Ukraine“ gab es viel zu bereden.

len Anliegen, ist herzlich eingeladen“. Der nächste Stammtisch ist für Dienstag, den 26. April, 18:30 Uhr in der Ratsstube angesetzt.

FDP hofft darauf, einen zeitgemäßen Containerplatz zur Müllentsorgung zu finden



Heiko Hildebrandt vor dem Containerplatz am Sportzentrum Steinbach

Ein langjähriger Wunsch der Freien Demokraten ist es, den Containerplatz oben am Sportzentrum Steinbach zu verlegen und damit den Bürgerinnen und Bürgern einen modernen und zeitgerechten neuen Platz

im Stadtbereich zu bieten. Vielen Mitmenschen ist dieser Platz im heutigen Zustand eher ein Dorn im Auge – auch in den sozialen Netzwerken gibt es oft Gesprächsbedarf. Die FDP-SPD-Koalition will den Magistrat beauftragen, eine Verlegung der Fläche in eine zentralere Lage zur Wohnbebauung, möglichst im Gewerbegebiet zu suchen. „Das Ziel ist es, einen zentralen Ort zu finden, um mit der Lage innerhalb des Stadtgebiets dafür Sorge zu tragen, dass die Abfallentsorgung für alle Bürgerinnen

und Bürger einfacher und schneller zu erreichen ist und Verkehre mit den damit verbundenen Belastungen, verringert werden. Mit einem Ortswechsel habe ich zudem die Hoffnung, dass durch soziale Kontrolle eine ‚wilde Ablagerung‘ des Mülls verringert wird“, sagt Heiko Hildebrandt, Vorsitzender des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses und ergänzt: „dass damit auch die Chance gegeben ist, einer Vergrößerung und Entwicklung zu einem durch die Anwohner angenommenen echten Wertstoffhof.“

Astrid Gemke, die stellvertretende Fraktionsvorsitzende ist sich darüber im Klaren, dass die Suche nach einem geeigneten Standort nicht innerhalb von drei Wochen erfolgreich abgeschlossen sein wird. „Es geht uns darum, diese Thematik jetzt anzuschauen, damit der klare politische Wille im Raum steht, einen geeigneten Platz zu finden.“

CDU Steinbach

Freigelegte „Villa Rustica“ als historisches Monument und Ausflugsziel



Ein gutes Beispiel für die Freilegung einer „Villa Rustica“ ist im Wetteraukreis in Münzenberg-Gambach zu finden. Das Bild zeigt die Anlage noch während der Bauphase. (Quelle: Kreisarchäologe Dr. Jörg Lindenthal, Archäologische Denkmalpflege Wetteraukreis).

Eine Freilegung der „Villa Rustica“, die sich in den Feldern am alten Cronberger Weg verbirgt, und deren Herrichtung zur Besichtigung durch die Öffentlichkeit ist Gegenstand eines Prüfantrags, den die CDU-Fraktion in der nächsten Sitzung des Steinbacher Stadtparlaments stellen will. Die Prüfung soll auch die Einbindung der Attraktion in die Regionalparkroute umfassen. Dafür soll die Stadt Gespräche sowohl mit den Grundstückseigentümern als auch der Regionalpark Taunushang GmbH führen. Vor etwa zwei Jahrtausenden stand

1988 die Reste der Fundamente einer solchen „Villa Rustica“ gefunden, für eine erste Untersuchung freigelegt und dann bis zur Klärung des weiteren Umgangs mit dieser Fundstelle wieder aufgeföhllt. „Steinbach ist eine relativ junge Stadt, und abgesehen von der St. Georgskirche sind wir nicht besonders reich mit historischen Gebäuden ausgestattet. Unser „Villa Rustica“ sollte deshalb jetzt endgültig freigelegt werden und das Leben dokumentieren, das vor fast 2000 Jahren auf unserer Steinbacher Gemarkung stattfand“, so Heino von Winning,

Vorsitzender der CDU-Steinbach. Die Freilegung und Zugänglichmachung der Reste dieser „Villa Rustica“ wäre sowohl für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt als auch darüber hinaus eine interessante Attraktion und ein wertvolles historische Denkmal. Entlang der Regionalparkroute gibt es einige größere und kleinere historische Attraktionen. Dabei gilt das Interesse zunehmend auch den Spuren des alltäglichen Lebens unserer Vorfahren. „Da würde sich eine freigelegte „Villa Rustica“, mit den entsprechenden Erläuterungen und Möglichkeiten zum Verweilen sehr gut einpassen“, so Christian Breitsprecher, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Steinbacher Stadtverordnetenversammlung. Eine Einbindung der „Villa Rustica“ in die Regionalparkroute passt auch gut zum Radverkehrskonzept des Kreises und der Stadt Steinbach. Ein Ausbau des Feldwegs „Alter Cronberger Weg“, der auch im von Bürgermeister Steffen Bonk (CDU) vorgestellten Radverkehrskonzepts als Option enthalten ist, wäre hier eine gute Ergänzung und würde die Erschließung der Attraktion verbessern. „Eine hohe Priorität für den Ausbau dieses Weges würden wir sehr begrüßen“, so die stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Tanja Dechant-Möller.

Christian Breitsprecher

Kleine Schritte, großes Ziel

FDP will öffentliches Leben in Steinbach fördern

Tisch-Bank-Kombinationen und neue Kinotage im Steinbach vorgeschlagen



Laura Jungeblut und Dominik Weigand am Ende des Nicolaiweges Richtung Stierstadt – Eine mögliche Stelle für eine der Tisch-Bank-Kombinationen

Zwei Anträge der FDP-SPD-Koalition in der Stadtverordnetenversammlung am 4. April beschäftigen sich mit unserer Freizeit und dem öffentlichen Leben. „Wir haben letztes Jahr als FDP-Ortsverband einen Fragebogen für Jugendliche und junge Erwachsene gestartet. Aus diesem gingen viele Aufträge hervor, einen davon können wir einfach umsetzen. Es wurde nämlich der Wunsch nach weiteren Sitzgelegenheiten im Feld geäußert. Jetzt stellen wir einen Antrag, dass zwei Tisch-Bank-Kombinationen im Norden als auch im Süden Steinbachs aufgestellt

werden sollen. Wir sind uns sicher, dass diese zum Verweilen einladen und damit sofort gut genutzt werden“, unterstreicht Laura Jungeblut, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, und ergänzt: „es gibt dort markante Stellen, am Ende des Nicolaiweges außerhalb der Bebauung in Richtung Stierstadt, die am Nachmittag die beste Sonne haben. Das wird ein toller Platz werden.“

Das wird ein toller Platz werden.“ Letztes Jahr gab es zum ersten Mal das Sommerprogramm Steinbach Open Air, dort wurde unter anderem an zwei Abenden ein Open Air Kino angeboten. Sehr viele Menschen haben dieses Angebot angenommen, und es gab positive Rückmeldung. Dominik Weigand, stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender: „Ich habe mich besonders gefreut, dass das Open Air Kino so gut angenommen wurde, weil ich selbst ein großer Fan davon bin. Von der Bevöl-

kerung haben wir auch positives Feedback bekommen, allerdings sollte man in Zukunft bedenken, dass die Filmwahl altersgerechter ist. Im Wahlkampfjahr 2021 ist in der Videokonferenz mit der Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren die Idee entstanden, ein neues Format zusätzlich im Bürgerhaus stattfinden zu lassen, quasi als Steinbacher Kinotage, die mehrmals im Jahr stattfinden können. So könnten regelmäßig drei Filme an einem Tag vorgeführt werden. Neben der besseren Auslastung und zusätzlichen Einnahmen zur Kostendeckung, würde durch ein individuelles Programm für jede Altersgruppe möglich werden, will heißen, passende Filme für Steinbacherinnen und Steinbacher jeden Alters. Zusätzlich wünschen wir uns, dass die Filmwahl nach Möglichkeit mit Bürger*innenbeteiligung stattfindet, was eine bessere Vorabbewerbung und Identifikation mitbringen würde.“ Die FDP-SPD-Koalition stellt sich vor, dass diese Kinotage im Sommer weiterhin ein Zusatz zum Steinbach Open Air sind und im großen Saal des Bürgerhauses stattfinden könnten – also auch bei schlechtem Wetter. „Der Antrag zielt aber vor allem auf Aktivitäten in der kalten Jahreszeit ab“, erklärt Weigand abschließend.

Freie Demokraten

Steinbach FDP

Frühlingstreffen

Samstag, 26. März 2022

07:00 bis 11:00 Uhr

Wochenmarkt

St.-Avertin-Platz

Endlich Frühling! Jetzt können wir wieder Kommunalpolitik machen und zwar im direkten Austausch mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Steinbach. Schauen Sie einfach mal vorbei!



AUTO-SCHEPP GmbH

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Auch in der Corona-Krise sind wir für Sie da und reparieren Ihr Fahrzeug!

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

ANEMOSS

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371

Mobil: 0172 6111126

Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

zensus 2022

Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für den Hochtaunuskreis gesucht

Im Jahr 2022 findet deutschlandweit eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) statt. Zur Durchführung des Zensus im Hochtaunuskreis werden ca. 170 Erhebungsbeauftragte (Interviewer/-innen) benötigt.

Die Erhebungsbeauftragten werden im Rahmen der Haushaltebefragung und der Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt. Dazu wird jedem/er Erhebungsbeauftragten ein Bezirk mit ca. 150 Auskunftspflichtigen zugeteilt.

Die Befragungen erfolgen im Zeitraum vom 15. Mai 2022 bis Ende Juli 2022 bei freier Zeiteinteilung (Feierabend/Wochenende o.ä.). Zur Vorbereitung auf die Tätigkeit werden Sie geschult.

Als ehrenamtliche/-r Erhebungsbeauftragte/-r erhalten Sie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von bis zu 1.400 Euro.

Weitere Informationen unter: www.hochtaunuskreis.de/Zensus-2022/

Kontaktdaten: zensus@hochtaunuskreis.de sowie telefonisch 06172/999-9696

W.+F. MÜLLER GmbH



- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllstore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

weru

Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN
SICHER

SCHÖN
WARM

SCHÖN
STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster?
WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

Urlaub in Steinbach, einfach wunderbar

und ganz besonders interessant, wenn man Katze ist, oh Pardon Kater natürlich. Im März ergibt es sich immer mal wieder, dass meine Tochter mit ihrem Mann noch einmal in den Schnee fährt und dann heißt es: Wohin mit dem Kater? Die Sache hat nur einen Haken, einen kleinen, seit einem halben Jahr ist zu Alfons noch eine kleine Schmuskatze, der Gaudi dazugekommen. Eigentlich meinte ich gleich, dass ich auf keinen Fall zwei Katzen nehmen werde, aber was interessiert mich mein Geschwätz von gestern oder? Vor einem Monat kam dann eine leise Anfrage ob ich mein Urlaubsparadies wieder einmal öffnen würde, denn es steht Skurlaub an? Würdet ihr die beiden Stubentiger versorgen? Was man nicht alles macht, denn eigentlich kenne ich mich weder mit Hunden noch mit Katzen aus. Okay, wir probieren es. Am Wochenende war es dann soweit, die beiden Kater standen vor unserer Tür. Alfons hat alle seine schönen Verstecke und

Liebblingsplätze sofort wieder gefunden, spazierte auch gleich über den Balkon, seine zweite Heimat also. Und der Kleine? Für ihn war alles neu. In einem unbeobachteten Augenblick war er verschwunden. Wo ist Gaudi, eben war er doch noch da? Er wird doch nicht im Hausflur sein oder ist ihm etwas Schlimmes passiert? Eine größere Suchaktion wurde gestartet – erst mal ohne Erfolg. Nach fast einer Stunde suchen sah man unter dem Schuhschrank im Flur ein paar rötliche Schwanzhaare rausgucken. Dass unter dem Schuhschrank eine Katze passt wusste ich bis dahin noch nicht. Er brauchte halt erst mal Ruhe und Schlaf nach der Autofahrt und den vielen neuen Eindrücken, also blieb Gaudi vorläufig erst mal verschwunden. Als seine Ruhephase beendet war machte der kleine Schnurrer die Nacht zum Tag. Es ging quasi über Tische und Bänke, alles wurde erkundet. Tagsüber war der kleine Racker dann wieder verschwunden, denn er musste sich ausruhen von der anstren-

genden Nacht. Und ich hatte keine Lust einen halben Tag mit suchen zu verbringen. Ab und zu war er mal wieder da, sah mich mit seinem kleinen verschmitzten Katzen gesichtchen an, verschwand aber bald wieder um ein neues Versteck auszuprobieren wo man sicher vor sich hin dösen konnte. Ich habe so meine Bedenken, der kleine Racker wird doch nicht verhungern? Auch der Gang zu seiner Toilette ist sehr eingeschränkt, ob das gutgeht? Naja, die eine Woche wird rumgehen, wenn dann die Urlaubsgäste auf vier Saampfötchen wieder abgeholt werden, dann erst werde ich bemerken, wie schnell man sich an zwei so weiche Schmuskatzen gewöhnen kann. Wann werdet ihr euren nächsten Urlaub in Steinbach verbringen, ist schon etwas geplant? Gaudi liebt Streicheleinheiten, dann schnurrt er voller Wonne. Ich hätte ihm den Namen „Schnurri“ gegeben, der passt wunderbar zu ihm. Alfons liebt den Platz auf der Fenster-

bank. Heute habe ich Gaudi auch mal auf die Fensterbank gesetzt, interessiert schaute er sich um. Man sieht die Vögel vorbeifliegen oder man verfolgt das flinke schwarze Eichhörnchen, das an den Baumstämmen in die Höhe klettert. Besonders die Kinder die zur Schule gehen und sich munter unterhalten haben es ihm angetan. Ob ihm der laute Müllwagen gefällt habe ich nicht richtig rausbekommen. Ab und an fährt auch ein Fahrradfahrer vorbei, der eilig zum Bahnhof unterwegs ist. Hier ist immer etwas los. Wenn man so viel Interessantes zu sehen bekommt, dann ist es wohl nicht ungewöhnlich, wenn man auf der Fensterbank mal ein kurzes Nickerchen hält. Schließlich ist es ja bekannt, dass Katzen den halben Tag verschlafen, oder? So, jetzt reicht es für heute, ich muss noch mit meinen beiden Urlaubsgästen spielen und mit Gaudi schmuse. Macht es gut und eine schöne Zeit wünscht euch eure Gerda Zecha.

Klingeln gehört zum Guten Ton – ADFC ermutigt zum richtigen Gebrauch der Radklingel

Das langersehnte Frühlingwetter lockt alle vor die Tür. Spaziergänger/innen mit und ohne Kinder, mit und ohne Hunde, Wanderer, Reiter/innen, Jogger/innen, Inline-Skater/innen und natürlich Radler/innen. Da wird es schnell voll auf den teilweise schmalen Wegen, die sich die genannten Nutzergruppen oftmals teilen. Und dann entsteht Ärger über die jeweils anderen, die einem den Spaß an der Frühlingssonne durch rücksichtsloses Verhalten verderben können. Bengt Köslisch aus Steinbach bekommt davon einiges zu

hören, denn als Aktiver und Ganzjahresfahrer im Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) ist er aktuell viel unterwegs, um Unterschriften für das „Verkehrswende Hessen Volksbegehren“ zu sammeln (dazu unten mehr). „Wir Radfahrer/innen haben bei den anderen Freizeitgruppen leider oft nicht den besten Ruf,“ stellt Bengt fest. Aber: „Während die einen sich beschweren, dass die Radler/innen sie mit ihrer Klingel erschrecken oder verschrecken wollen, be- standen die anderen, dass die Radler/innen

sie genau durch den Verzicht aufs Klingeln in Gefahr bringen.“ Was also tun? Dem ADFC ist es ein wichtiges Anliegen, dass ALLE Verkehrsteilnehmer gesund und entspannt an ihr Ziel kommen. Darum ermutigt Bengt Köslisch zum richtigen Gebrauch der Klingel, nicht nur an Straßenkreuzungen mit Rechtsabbiegen sondern auch bei der Begegnung mit Fußgängern: „Für Radler/innen ist wichtig, dass sie so frühzeitig durch Klingeln auf sich aufmerksam machen, dass niemand erschrickt – denn ein erschrockener Sprung zur Seite bringt alle Beteiligten in Gefahr. Geben Sie den anderen Menschen durch Klingeln in einiger Entfernung einen netten Hinweis auf ihr Näherkommen. Und zugleich geben Sie den anderen eine Chance auf ein entspanntes Ausweichen.“ Wenn kleine Kinder, Menschengruppen, Hunde oder Pferde passiert werden sollen, ist das frühzeitige und ggf. mehrfache Klingeln besonders wichtig, weil diese oft abgelenkt sind oder besonders schreckhaft reagieren können. Ferner ist es wichtig, dass die Radler/innen ihre Geschwindigkeit so weit verringern, dass sie notfalls anhalten können - wer für den Radsport trainiert und auf Bestzeiten aus ist, sollte belebte Strecken eben meiden. Und noch zwei Tipps gibt der ADFC den Radler/innen: „Entscheiden Sie frühzeitig, auf welcher Seite Sie die anderen Verkehrsteilnehmer passieren wollen und signalisieren Sie dies durch deutliche Positionierung auf

der einen oder anderen Seite des Weges. So können die anderen Menschen erkennen, in welche Richtung ein Ausweichen sinnvoll ist. Und schließlich: ein netter Gruß oder ein „Dankeschön!“ macht gute Laune!“ Den nichtradelnden Mitmenschen rät Bengt: „Wenn Sie eine Fahrradklingel hören, gehen Sie bitte von der guten Absicht der Radler/innen aus. Kaum ein Mensch klingelt, um Sie zu ärgern. Nehmen Sie bitte an belebten Stellen Ihren Hund an die Leine und führen Sie ihn dicht bei Fuß, damit das Tier anderen Verkehrsteilnehmern nicht selbst oder durch die quer über den Weg gespannte Leine zur Gefahr wird.“ Wenn jeder Mensch die Rücksicht, die er von anderen für sich erwartet, selbst praktiziert, dann gelingt es uns vielleicht, zufriedener miteinander auszukommen. Und was hat es mit dem „Volksbegehren Verkehrswende Hessen“ auf sich? Nochmal Bengt Köslisch: „Eine echte Verkehrswende verschafft dem unmotorisierten Verkehr den Stellenwert, den er aus gesundheitlichen und ökologischen Gründen verdient. Mehr Platz für Fußgänger/innen und Radler/innen, sichere Schulwege, barrierefreie Verkehrsflächen und -mittel und ein attraktiver ÖPNV sind für alle ein Gewinn. Dafür sammeln wir Unterschriften von allen in Hessen Wahlberechtigten. Alle Infos unter <https://verkehrswende-hessen.de/>“ Andreas Beck

EV. ST. GEORGS GEMEINDE STEINBACH (TAUNUS)



Es gibt auch bei uns in Steinbach eine sehr große Hilfsbereitschaft und Solidarität für die Menschen aus der Ukraine!

Wir wollen die Hilfeleistungen bündeln und sinnvoll steuern. Dazu wurde ein Arbeitskreis geschaffen, der vertreten wird durch die Ev. St. Georgs-gemeinde, die kath. Gemeinde St. Bonifatius, Ahmadiyya Jamaat Steinbach, dem Vereinsring sowie der Stadtverwaltung und engagierten Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern.

Friedensgebet
Ev. St. Georgskirche
freitags 19 Uhr

Kommen Sie zum Friedensgebet in die Ev. St. Georgskirche. Wir wollen gemeinsam für 10 Minuten innehalten und im Gebet um Frieden bitten.

Friedensglocke
Ev. St. Georgskirche
tägliches Läuten 12 Uhr

Informationen
Geld- und Sachspenden,
Wohnraumvermittlung und
andere Unterstützung:
stadt-steinbach.de



www.stadt-steinbach.de

Wer sprechen kann, der kann auch singen!

Macht mit beim Oster-Singprojekt! Ein innovatives und inklusives Erlebnis! Sängerinnen und Sänger jeden Alters gesucht! Nur zwei Proben!

Mit viel Musik und Gesang wollen wir den Ostergottesdienst feiern, am Ostersonntag, 17. April um 10 Uhr in der Scheunenhalle der Familie Jäger. Violinen (Holger Pusinelli und Oda Cramer von Laue), Cello (Nathalie Sick), Klarinette (Julia Kitzinger), Klavier (Ellen Breitsprecher) und Trommeln (Albert Ndayishimiye und Carola Biermann) werden die Lieder begleiten und zusammen mit Euch und der Gemeinde die Musik gestalten. Für Rück-

fragen oder zur Anmeldung wendet Euch bitte bis zum 9. April 2022 an Ellen Breitsprecher unter musik@st-georgsgemeinde.de. Jeder kann mitmachen! Übungsdateien, die für eine selbständige Vorbereitung konzipiert wurden, stehen bereit. Zwei Proben sind für die Samstage 9. April und 16. April, jeweils 16 bis 18 Uhr, geplant. Mehr Infos findet Ihr unter <https://www.st-georgsgemeinde.de/aktuell-musik-fuer-alle.html>. Wir freuen uns auf Euch!



Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR

Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH



Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20 • Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
Tel.: 72 477 – aktuelle Informationen: www.Dr-Odewald.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2022
immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

1. Montag, 04. April	4. Montag, 19. September
2. Montag, 16. Mai	5. Montag, 07. November
3. Montag, 11. Juli	6. Montag, 12. Dezember

Erscheinung Steinbacher Information 2022

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
7 Samstag, 09. April	Donnerstag, 31. März
8 Samstag, 23. April	Donnerstag, 14. April
9 Samstag, 07. Mai	Donnerstag, 28. April
10 Samstag, 21. Mai	Donnerstag, 12. Mai
11 Samstag, 04. Juni	Donnerstag, 26. Mai
12 Samstag, 18. Juni	Donnerstag, 09. Juni Stadtfest
13 Samstag, 02. Juli	Donnerstag, 23. Juni
14 Samstag, 16. Juli	Donnerstag, 07. Juli
15 Samstag, 30. Juli	Donnerstag, 21. Juli 50 Jahre Info
16 Samstag, 13. August	Donnerstag, 04. August
17 Samstag, 27. August	Donnerstag, 18. August
18 Samstag, 10. September	Donnerstag, 01. September
19 Samstag, 24. September	Donnerstag, 15. September
20 Samstag, 08. Oktober	Donnerstag, 29. September
21 Samstag, 22. Oktober	Donnerstag, 13. Oktober
22 Samstag, 05. November	Donnerstag, 27. Oktober
23 Samstag, 19. November	Donnerstag, 10. November
24 Samstag, 03. Dezember	Donnerstag, 24. November
25 Samstag, 17. Dezember	Donnerstag, 08. Dezember Weihnachten

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020. Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 09.04.2022 und der Redaktionsschluss ist am 31.03.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater und Opa.

Norbert Belle
* 24.02.1949 † 02.03.2022

In stiller Trauer
Deine Marica, Kinder und Enkelkinder

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(Herrmann Hesse)

Bertold O. Reißfelder
* 13. Oktober 1938 † 10. März 2022

Wir lassen Dich in Liebe gehen

Christa Reißfelder
Jürgen Reißfelder mit Isabella, Lillian Pearl,
Liz Amber, Moritz und Paul,
Petra Reißfelder, Edith und Glyn Mc. Dowell, Michaela Reißfelder

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag**

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



GEMEINDE
FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe März 2022

DAS KREUZ MIT DEM KRIEG

Im Kreuz Christi erkennen wir, was Menschen Menschen antun können. Ein Mensch, festgenagelt, damit er nach langen Qualen den Erstickungstod erleidet. Die Menschlichkeit gepöfert am Kreuz. Gottes geliebter Sohn stirbt.

Der Golgathas sind viele: Coventry, Dresden, Hiroshima, Aleppo, Mariupol, Kiew. Diese und noch viel mehr Kriegsstätten belegen das ungezügelt Aggressionspotenzial von Menschen. Zwei Weltkriege scheinen nicht genug. Nachdem die Welt an Covid schwindlig geworden ist, sucht sie neuen Halt in Aufrüstung, Mord und Totschlag. Es geht um Angst, Demokratie, Sicherheitsbedürfnisse, verletzten Stolz und Eitelkeit. Wo bleibt die Menschlichkeit?

Deutschland lernt, dass mit den Leuten, mit denen es gute Geschäfte macht, nicht zu spaßen ist. Unmoralische Verstrickungen, Silberlinge, feister Exkanzler. Ehe der Hahn dreimal kräht, wird kräftig geleugnet.

Am Ende schreit der sterbende Gekreuzigte seine Gottverlassenheit hinaus in die Welt, die überhaupt

nicht daran denkt, sich zu ändern. Friedrich Nietzsche behält Recht, wenn er schreibt: „Gott ist tot; wir haben ihn getötet.“

Wir erschauern vor der Gottlosigkeit der Welt und lernen neu das Fürchten. Der gekreuzigte Gott erschüttert unsere Heileweltbilder. Karfreitagsstimmung. Was soll aus uns werden? Ach, gäbe es das Licht der Auferstehung! Ach, könnte der Frieden wachsen! Ach, würde der gekreuzigte Gott doch auferstehen!

Wir beten jeden Freitag um 19 Uhr an oder in der St. Georgskirche und halten die christliche Hoffnung hoch, dass Jesus lebt und Frieden schenkt!

(Pfarrer Herbert Lüdtker)

**Friedensgebete für alle!
Interreligiös,
interkonfessionell -
freitags 19 Uhr
Ev. St. Georgskirche -
kommen auch Sie!**



Ein insektenfreundlicher Blühstreifen entsteht

Grünen und blühen wird es bald entlang des Gehweges zwischen der KiTa Regenbogen und der Geschwister-Scholl-Schule. Wo bisher ein eher un gepflegter und vernachlässigter Grünstreifen den Weg gesäumt hat, soll künftig inmitten heimischer Pflanzen neuer Lebensraum für Insekten entstehen.

Die Idee für den Blühstreifen hatte Christina Freund, Kirchenvorsteherin der Ev. St. Georgsgemeinde. Schnell konnte sie weitere Mitstreitende für das Vorhaben gewinnen. Zusammen mit der AG „Steinbach blüht“ und Christina Windecker aus dem Elternbeirat der KiTa Regenbogen wurde die Initiative für die Umsetzung ergriffen. So haben sich am 11.3.22 bei herrlichem Sonnenschein etwa 20 engagierte Eltern zusammen mit den Kindern ans Werk gemacht. Spaten und Hacken wurden geschwungen, der Bereich von Unkraut befreit, um mit der Neubeimpfung zu beginnen. Caroline Bechtold von der AG „Steinbach blüht“ steht den fleißigen Helfern mit ihrem Fachwissen und ihrer Tatkraft zur Seite, sodass die Steinbacher sich künftig unter anderem am bunten Anblick von Glockenblumen, Akelei, Weidenblättrigem Ochsenauge und Frühlings-Platterbse erfreuen können.

Neben all den aktiven Helfern geht ein Dankeschön auch an die KiTa Regenbogen, welche die Kosten für die Umsetzung übernommen hat und die Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Steinbach, die schnell und tatkräftig mit der Versetzung von Zaunelementen Platz für die neue Pflanzenvielfalt geschaffen haben. Jedes Grün tut Steinbach gut und der nahende Frühling lässt nun hoffentlich bald den neuen Blühstreifen wachsen und gedeihen.

(Miriam Meier (Text und Bild))



Maskuline Fremdscham



Alte Männer mit Macht wirken mitunter global toxisch!

Andreas Mehner

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag 27.03.
09:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Andacht (mit dem Arbeitskreis Ökumene)
Dienstag 29.03.
6:00 Uhr Laudes, das Morgengebet der Kirche in der österlichen Bußzeit
Mittwoch 30.03.
19:00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet
Sonntag 03.04.
09:30 Uhr Eucharistiefeier – MISEREOR-Sonntag
18:00 Uhr Andacht
Dienstag 05.04.
6:00 Uhr Laudes, das Morgengebet der Kirche in der österlichen Bußzeit
Mittwoch 06.04.
08:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet
Donnerstag 07.04.
15:30 Uhr Andacht im Haus an der Wiesenufer
Sonntag 13.03.
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Palmweihe mit der KiTa St. Bonifatius
18:00 Uhr Andacht

Veranstaltungen

Mittwoch 30.03.
20.00 Uhr Sachausschuss Weltkirche
Donnerstag 31.03.
19.00 Uhr Bibelgespräch
Dienstag 05.04.
20.00 Uhr Arbeitskreis Ökumene
Donnerstag 07.04.
19.30 Uhr Vorbereitung Kinderkartage
Hinweis:
Nach langer Zeit findet wieder ein Bibelgespräch statt. Herzliche Einladung für Donnerstag 31.03.2022 um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27 in Steinbach. Es gelten die 3G-Regeln.

Wichtige Information

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme am Gottesdienst und an Veranstaltungen aktuell die Regel „3G“ gilt (bitte bringen Sie ihren aktuellen Impf- oder Testnachweis mit) und das Tragen einer medizinischen- oder FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes bzw. der gesamten Veranstaltung erforderlich ist.

Friedensandachten und Friedensgebete

Friedensgebet in Liebfrauen, Oberursel
Gebet um Frieden in der Ukraine; Montag bis Samstag um 12 Uhr in der Liebfrauenkirche, Berliner Straße
Friedensandachten in St. Bonifatius, Steinbach
Sonntags um 18:00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche, Untergasse 27
Gebet für den Frieden in der Hospitalkirche, Oberursel-Altstadt
Montag- Freitag ist die Hospitalkirche für das persönliche Friedensgebet geöffnet. Gerne dürfen Sie ihre Bitten in das Fürbitzbuch schreiben oder auf die bereit liegenden Karten, zum Versenden, Verschenken, Aufheben...
Friedensgebet für Familien in Liebfrauen, Oberursel
Jeden Freitag, 17:00 Uhr Liebfrauenkirche, Berliner Straße; Das Familienzentrum Doppelpunkt lädt ein zu einem kurzen Friedensgebet.
Wir beten wir für den Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt. Wir wollen gemeinsam ein Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht setzen.

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Alle Präsenzgottesdienste finden mit vorheriger Anmeldung, per Mail oder Telefon und unter Anwendung der 3G-Regel statt. Tragen Sie bitte eine FFP2-Maske. Bei Lockerungen oder bei Einschränkungen wegen Covid 19 ändern wir Orte, Zeiten und Formate. Bitte informieren Sie sich auch auf www.st-georgsgemeinde.de oder in den Schaukästen. Wir bitten um Verständnis.
Jeden Freitagabend
19.00 Uhr internationales interreligiöses Friedensgebet in der St. Georgskirche, gleichzeitig Treffpunkt und Austausch, Geflüchtete willkommen!
Lätäre Sonntag 27.03.
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtker und Vikar Sebastian Krombacher) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
„Gedankengang“ kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lüdtker auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde
Judika Sonntag 03.04.
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Vikar Sebastian Krombacher)

Kollekte: Für die Stiftung „Für das Leben“ „Frag Jammerlappen & Co.“ Kindervideogottesdienst auf dem YouTube-Kanal der St. Georgsgemeinde
Palmsonntag 10.04.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Konfirmationsjubiläen in der

Veranstaltungen

Dienstag 29.03.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Kirchenchor (ggf. online)
Mittwoch 30.03.
15.00 Uhr Besuchsdienst für Senioren- geburtsstunde
Freitag 01.04.
18.00 Uhr Informationsabend zur Gemeindefahrt nach Auschwitz
Dienstag 05.04.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Kirchenchor (ggf. online)
Mittwoch 06.04.
17.00 Uhr Frauentreff am Mittwoch
Bethelsammlung 2022
Die diesjährige Bethel-Kleidersammlung findet vom 19. April – 23. April 2022 statt.

St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtker)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde
„Gedankengang“ kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lüdtker auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde
Ausführliche Informationen finden Sie auf www.st-georgsgemeinde.de.

Ablageort ist wieder die Garage in der Untergasse 29. Sie ist geöffnet von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Gemeindebüro: Bitte überlegen Sie, ob Sie das Gemeindebüro persönlich aufsuchen müssen. Per Post, Mail sind wir aber weiter für Sie erreichbar. Ebenso per Telefon zu den üblichen Öffnungszeiten. Die Pfarrer erreichen Sie wie unten stehend.
Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüdtker Tel.: 06171 78246
oder 0173 6550746
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Tanja Sacher Tel.: 0151 17446700
@: tanja.sacher@ekhn.de

Elektromobilität in der Wohnungswirtschaft

Elektromobilität mit Strom aus erneuerbaren Energien bietet große Potenziale, den Verkehr einerseits umweltfreundlicher zu gestalten und andererseits die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden zu verbessern.

Nach einer aktuellen Studie einer internationalen Unternehmensberatung haben bereits heute 51 % der Kunden in Deutschland bei ihrem jüngsten Autokauf ein Elektroauto ernsthaft in Erwägung gezogen und bis 2030 sollen in Europa drei Viertel der Neuwagen elektrisch sein.

Der geplante Anspruch von Eigentümern und Mietern auf eine private Ladestation für Elektrofahrzeuge stellt die Wohnungswirtschaft jedoch

vor große Herausforderungen, denn es bedarf rechtlicher und technischer Voraussetzungen für die Erstellung und konkrete Umsetzung einer entsprechenden Ladeinfrastruktur.

Die Investition in die Erweiterung einer Liegenschaft mit Ladeinfrastruktur ist eine Investition in die Zukunft und trägt sowohl zur Steigerung des Immobilienwertes als auch der Attraktivität und der Vermarktbarkeit von Immobilien bei.

Welche Schritte für eine effiziente Umsetzung von Lademöglichkeiten in der Wohnungswirtschaft (und bei gemischt genutzten Liegenschaften) erforderlich sind, hat unser Berufsverband IVD in einem kurzen Leitfaden zusammengestellt.

Vermietern und Wohnungseigentümern werden darin die rechtlichen und technischen Voraussetzungen erläutert und praktische Hilfen an die Hand gegeben.

Diesen Leitfaden stellen wir Ihnen gerne kostenfrei zur Verfügung. Melden Sie sich hierzu einfach telefonisch bei uns oder senden Sie uns eine E-Mail.



Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger



„Ich freue mich auf Ihren Anruf und bin sehr gerne persönlich für Sie da.“

Alexander Erbel
Geschäftsinhaber

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach

info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de



06171 / 2015995

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG